



**Vorzimmer**

Gemeinde Hagen im Bremischen · Amtsplatz 3 · 27628 Hagen im Bremischen

**1. An die Mitglieder des  
Schulausschusses**

Ihr Zeichen:  
Aktenzeichen: AW/Wi/Pau  
Zuständig: Andreas Wittenberg  
Zimmer: 206  
Telefon : (04746-87-31)  
E-Mail: info@hagen-cux.de  
  
Datum: 10.09.2024

**E I N L A D U N G**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Benehmen mit der Ausschussvorsitzenden Karen Lingner-Bahr lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung des Schulausschusses ein.

---

**Sitzungstermin: Montag, 16.09.2024, 19:00 Uhr**

**Ort, Raum: Sitzungszimmer des Rathauses, Amtsplatz 3, Hagen im Bremischen**

---

**T a g e s o r d n u n g:**

Öffentlicher Teil (19:00 Uhr):

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfassung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen öffentlichen Sitzung mit dem Kinder- und Jugendausschuss vom 14.02.2024
- 3 Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung
- 4 Sachstandsbericht "Ganztagsschule"
- 5 Vermittlung von Sprachkenntnissen bei Kindern mit Migrationshintergrund
- 6 Sachstandsbericht zu den Lüftungsanlagen
- 7 Mitteilungen und Anfragen
- 8 Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Wittenberg



## 7 Wartung und Reinigung

### Wartungstabelle

Tätigkeit	Intervalle					
	täglich	bei Bedarf	4 Wochen	6 Monate	1 Jahr	2 Jahre
Lufteinlass und Luftauslass auf Fremdkörper und Verschmutzung, ggf. reinigen	X					
Gehäuse außen reinigen		X			X	
Gehäuse innen auf Verschmutzung prüfen, ggf. reinigen		X			X	
Befestigungsschrauben prüfen					X	
HEPA-Filter austauschen		X				X
Vorfilter austauschen		X			X	
Probelauf					X	

### 7.1 Filter prüfen und wechseln

#### Personal:

- Unterwiesene Person

#### Schutzausrüstung:

- Einmalhandschuhe
- Atemschutz FFP2

#### Sonderwerkzeug:

- Innensechskantschlüssel Größe 10

Wir empfehlen, einen Filterwechsel nur außerhalb der Nutzungszeit durchzuführen um ein Infektionsrisiko für andere Personen auszuschließen.

1. ▶ Schalten Sie das Gerät aus, ☞ Kapitel 5.4 „Ausschalten“ auf Seite 17

2. ▶



#### **Netzstecker ziehen!**

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

3. ▶ Öffnen Sie die Türe, dazu die Abdeckkappe am Schloss entnehmen und das Türschloss mit einem Innensechskantschlüssel Größe 10 öffnen.

#### Vorfilter prüfen

4. ▶ Ziehen Sie den Vorfilter (unterer Filter) heraus.
  - Kontrollieren Sie den Filter auf Beschädigung, Verschmutzung, Durchfeuchtung, und Geruch.
  - Kontrollieren Sie die Filterkammern auf Verschmutzung und reinigen Sie diese nach Bedarf mit einem feuchten Tuch.

⇒ Tauschen Sie den Vorfilter bei Bedarf oder nach vorgeschrieben Wechselintervalle aus.

#### Vorfilter wechseln

5. ▶ Verschmutzten Filter aus dem Luftreiniger herausziehen und in Kunststoffbeutel fachgerecht entsorgen, siehe Hinweise zur Entsorgung ☞ „Entsorgung“ auf Seite 21.
6. ▶ Beim Einsetzen der neuen Filter, die Filterpakete nicht berühren oder beschädigen. Filter nur am Rahmen anfassen um Beschädigungen des Filters zu vermeiden.

#### HEPA-Filter prüfen

7. ▶ Ziehen Sie den HEPA-Filter (oberer Filter) heraus.
  - Kontrollieren Sie den Filter auf Beschädigung, Verschmutzung, Durchfeuchtung, und Geruch.
  - Kontrollieren Sie die Filterkammern auf Verschmutzung und reinigen Sie diese nach Bedarf mit einem feuchten Tuch.

⇒ Tauschen Sie den Filter bei Bedarf oder nach vorgeschrieben Wechselintervalle aus.

#### HEPA-Filter wechseln

8. ▶ Verschmutzten Filter aus dem Luftreiniger herausziehen und in Kunststoffbeutel fachgerecht entsorgen, siehe Hinweise zur Entsorgung ☞ „Entsorgung“ auf Seite 21.
9. ▶ Beim Einsetzen der neuen Filter, die Filterpakete nicht berühren oder beschädigen. Filter nur am Rahmen anfassen um Beschädigungen des Filters zu vermeiden.
10. ▶ Schließen Sie die Türe und stecken Sie die Abdeckkappe wieder am Türschloss auf. Schalten Sie das Gerät wieder ein, ☞ Kapitel 5.2 „Einschalten“ auf Seite 17.



**Vorzimmer**

Gemeinde Hagen im Bremischen · Amtsplatz 3 · 27628 Hagen im Bremischen

Ihr Zeichen:  
Aktenzeichen: ML/SP  
Zuständig: Martin Leying  
Zimmer: 203  
Telefon : (04746-87-25)  
E-Mail: leying@hagen-cux.de  
  
Datum: 19.09.2024

## N I E D E R S C H R I F T

### der öffentlichen Sitzung des Schulausschusses

---

**Sitzungstermin:** Montag, 16.09.2024  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:45 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungszimmer des Rathauses Amtsplatz 3, Hagen im Bremischen

---

#### Anwesende Mitglieder

##### **Ausschussvorsitzende**

Frau Karen Lingner-Bahr

##### **Ausschussmitglied**

Frau Lisa Marie Becker  
Frau Elke Burkhardt  
Herr Philipp Lange  
Frau Katharina Lehmann

##### **Entschuldigte Mitglieder**

Frau Hülya Akbiyik  
Frau Cornelia Trowitzsch  
Herr Christoph Werde

##### **Beratende Mitglieder**

Frau Tanja Böttinger  
Frau Nadine König  
Frau Katrin Meyer-Joost



## **Vertretungsmitglieder**

Frau Anja Alsdorf  
Frau Martina Harms  
Herr Axel Popanski

Für Christoph Werde ab 19:05 Uhr  
Für Hülya Akbiyik  
Für Conny Trowitzsch

## **Verwaltung**

Frau Meike Großkopf  
Herr Martin Leying

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfassung
2. Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen öffentlichen Sitzung mit dem Kinder- und Jugendausschuss vom 14.02.2024
3. Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung
4. Sachstandsbericht "Ganztagsschule"
5. Vermittlung von Sprachkenntnissen bei Kindern mit Migrationshintergrund
6. Sachstandsbericht zu den Lüftungsanlagen
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Einwohnerfragestunde

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil:

---

#### **1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfassung**

---

Ausschussvorsitzende Karen Lingner-Bahr eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

#### **2 Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen öffentlichen Sitzung mit dem Kinder- und Jugendausschuss vom 14.02.2024**

---



---

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.02.2024 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 3  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 3

---

**3 Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung**

---

Es werden keine Fragen zur Tagesordnung gestellt.

---

**4 Sachstandsbericht "Ganztagschule"**

---

Ausschussvorsitzende Karen Lingner-Bahr erkundigt sich speziell nach dem vom Landkreis angeschobenen Projekt für den Südkreis, welches in der letzten Sitzung angesprochen wurde.

Erster Gemeinderat Martin Leying berichtet, dass es keinen neuen Sachstand zum Thema „Ganztagschule“ gäbe. Der Landkreis Cuxhaven habe auch nicht erneut zu einer Sitzung im Kreis der Südkreisgemeinden eingeladen. Allerdings habe es in den vergangenen Wochen eine Tagesveranstaltung beim Landkreis gegeben, in der Modelle vorgestellt wurden, wie die Nachmittagszeit des Ganztages sinnvoll überbrückt werden könnte.

Schulleiterin Katrin Meyer-Joost erklärt, dass bei dieser Veranstaltung Projekte vorgestellt wurden, die sich eher Schulen in Großstädten leisten können, da hier mehr Budget für die Nachmittagsbetreuung zur Verfügung stehen würde.

Auch Schulleiterin Nadine König merkt an, dass die dort aufgeführten Projekte in Hagen nicht übertragbar wären.

Ratsmitglied Anja Alsdorf nimmt an der Sitzung teil.

Schulleiterin Katrin Meyer-Joost erklärt, dass sie gehört habe, dass im Herbst die Verwaltungsvorschriften durch das Land veröffentlicht werden sollen. Die Gemeinde wäre demnach zuständig für das Essen, die Essenausgabe und anschließende Aufräumarbeiten. Die pädagogischen Erlasse würden dann im Frühjahr des kommenden Jahres erwartet.

Weiter führt der Erste Gemeinderat Martin Leying aus, dass auch diverse Kita-Projekte umgesetzt werden müssten, damit die Schulen ausreichend Raum für die Gestaltung des Ganztages erhalten würden. Hier wäre die Kita in Bramstedt voll im Zeitrahmen, da hier bereits die Bodenplatte gegossen und die ersten Mauern hochgezogen seien. Die Verwaltung rechnet mit einer Fertigstellung der Kita in Bramstedt für das Frühjahr 2026. In Uthlede dagegen ist in diesem Jahr lediglich der Abriss des Altgebäudes geplant. Im kommenden Jahr sollen dann die Planungen und Erdarbeiten stattfinden. Mit dem Bau ist 2026/2027 zu rechnen. Dementsprechend kann die Schule im ersten Jahr der Ganztagschule nicht auf die Räumlichkeiten der Kita zugreifen.

Ausschussvorsitzende Karen Lingner-Bahr führt aus, dass sie sich einen klareren Zeitrahmen, besonders für den Bau der Kita in Uthlede, wünschen würde. Sie bittet darum, dass dieser durch den Fachbereich 3 erstellt werde. Außerdem möchte sie wissen, wie es sich die Grundschule Uthlede vorstelle, den Ganztagsbetrieb im Jahr 2026 umzusetzen, wenn die Räume der Kita noch nicht zur Verfügung stehen würden.

Schulleiterin Katrin Meyer-Joost ergänzt, dass lt. dem erwartenden Erlass im Jahr 2026 erst mit der ersten Klasse begonnen werden müsse. Dementsprechend könnten dann die Räume ausreichen.



---

Ausschussvorsitzende Karen Lingner-Bahr führt aus, dass bisher aus Uthlede andere Signale kamen und sie aus diesem Grund nachgefragt habe.

Schulleiterin Nadine König führt aus, dass die Angelegenheit momentan noch nicht in ihrem Kopf durchdacht sei. Erst müssten die entsprechenden Erlasse folgen. Da der Kita-Bau nicht beschleunigt werden könne, müsse sie dann zumindest im ersten Jahr eine sportliche Lösung finden. Sie glaubt fest daran, das Jahr zu überbrücken.

Ausschussvorsitzende Karen Lingner-Bahr fragt an, ob eine temporäre Nutzung des Gemeindehauses für die Schule vorstellbar sei.

Schulleiterin Nadine König erklärt, dass dies schon mehrfach Thema gewesen sei, aber es bisher nie geklappt habe. Sie wartet auf die Erlasse und dann auf eine klarere Zeitschiene für den Bau der Kita. Ggf. könne am Vormittag auch der Raum der Mensa bis 11:00 Uhr genutzt werden, danach umgebaut und für den Ganztagsessensbetrieb genutzt werden. Sie müsse allerdings zuerst wissen, wie die Anzahl der Kinder aussehen würde, die den Ganztagsbetrieb nutzen wollen und wie das Konzept dafür aussähe. Wenn dann noch das Gemeindehaus für die Überbrückung notwendig sei, könne geschaut werden, ob hier eine Möglichkeit der vorübergehenden Nutzung möglich wäre.

---

## **5 Vermittlung von Sprachkenntnissen bei Kindern mit Migrationshintergrund**

---

Ausschussmitglied Elke Burkhardt erklärt, dass sie diesen Tagesordnungspunkt auf die Agenda hat setzen lassen, da sie gehört habe, dass es Probleme bei der Hausaufgabenhilfe gäbe, da zu wenig Personal zur Verfügung stehen würde.

Schulleiterin Katrin Meyer-Joost führt aus, dass für ihre Schule die Landesschulbehörde die Stunden für die Spracharbeit um 15 Stunden gekürzt habe. Ihrer Schule bleiben lediglich 9 Wochenstunden übrig. Einige Kinder aus ihrer Schule gehen nach der Betreuung noch an zwei Tagen zum Nestwerk und werden dort speziell betreut.

Schulleiterin Nadine König erklärt, dass sie schon aufgrund der räumlichen Entfernung ihrer Schule keinen Zugriff auf die Unterstützung des Nestwerkes haben würde. Aber auch an ihrer Schule wurden die Mittel durch die Landesschulbehörde gerade drastisch gekürzt. Sie habe eine Kollegin damit beauftragt, sich federführend um die Angelegenheit zu kümmern. An ihrer Schule werde viel inklusiv im Klassenverband gelöst. Sie habe z.B. ein Kind aus Polen, welches nun Deutsch im Rahmen einer Lerngruppe mit den Mitschülern lerne. Allerdings habe sie auch mit Herrn Andreas Klimek vom Nestwerk die Idee entwickelt, ggf. „Crashkurse“ für Schüler anzubieten.

Schulleiterin Katrin Meyer-Joost weist darauf hin, dass es aus ihrer Sicht bedeutend wäre, wann die Kinder in ihre Schule kommen würden. Wenn Kinder in der ersten Klasse hinzustoßen würden, wäre es relativ einfach, den Rückstand aufzuholen. Bei der dritten und vierten Klasse würde dies dann schon deutlich schwieriger. Hier sei es auch deutlich schwieriger die Kinder in den Unterricht zu integrieren. Allerdings sieht sie es an weiterführenden Schulen noch schwieriger, weil sich 16jährige Teenager sicherlich noch weniger um ihre Mitschüler kümmern wollen und bereits andere Probleme haben.

Schulleiterin Nadine König erklärt, dass aus ihrer Sicht der Bedarf an weiterführenden Schulen deutlich größer sei.

Schulleiterin Katrin Meyer-Joost erklärt, dass es die früher praktizierten Sprachlernklassen nicht mehr geben würde und daher andere Wege gesucht wurden.

Ausschussvorsitzende Karen Lingner-Bahr fragt nach dem Sachstand in Bramstedt.

Auch Schulleiterin Tanja Böttiger erklärt, dass für ihre Schule massiv gekürzt wurde. Hiervon verbleiben 2,1 Wochenstunden, um mit den Kindern Spracharbeit zu machen.



---

Ratsmitglied Martina Harms möchte wissen, wie es mit dem Schreiben aussähe.

Schulleiterin Katrin Meyer-Joost erklärt, dass die wenigsten Kinder alphabetisiert in die Schule kommen würden. Aber selbst hier gäbe es Unterschiede, da manche Kinder schneller ein anderes Alphabet lernen würden als andere.

Schulleiterin Tanja Böttiger merkt an, dass sie bereits voll alphabetisierte Kinder in der Schule haben würde. Allerdings sähe sie auch hier Unterschiede beim Umstellen auf die neue Sprache.

Schulleiterin Nadine König berichtet, dass diese Kinder zunächst zwei Jahre einen Notenschutz genießen würden. So können sie in Ruhe lernen. Es ist zum überwiegenden Teil der Fall, dass die Kinder dann nach zwei Jahren eine faire Grundlage haben, um im normalen Klassenverbund mitzulaufen.

---

## **6 Sachstandsbericht zu den Lüftungsanlagen**

---

Schulleiterin Katrin Meyer-Joost erklärt, dass die Luftreinigungsgeräte in der Schule per Zeitschaltuhren gesteuert werden würden und daher auch im Sommer laufen würden. Allerdings wurden die Hepa-Filter noch nicht getauscht. Aus ihrer Sicht ist dies dringend notwendig, da ansonsten dadurch auch ein Schaden verursacht werden könne. Sie habe von der Fachdienstleiterin Christina Mehrtens die Aussage bekommen, dass die Filter gewechselt werden sollen. Allerdings würde die Firma, die die Geräte aufgestellt haben, dafür nicht zur Verfügung stehen.

Ratsmitglied Axel Popanski möchte wissen, ob es keinen Wartungsvertrag gäbe.

Erster Gemeinderat Martin Leying erklärt, dass er sich daran erinnern könne, dass damals Angebote für die Geräte vorgelegen haben. Allerdings haben die Firmen nicht gleichzeitig die Wartung der Geräte für die Zukunft mit angeboten.

Ausschussmitglied Katharina Lehmann erinnert sich daran, dass in den vergangenen Sitzungen gesagt wurde, dass, wenn die Geräte angeschafft werden, dann auch ein Wechsel einmal pro Jahr stattfinden müsse.

Ausschussmitglied Elke Burkhardt schlägt vor, da die Geräte nun bald fast zwei Jahre betrieben werden, die Filter noch in diesem Jahr zu wechseln, und dies an allen Geräten. Sie möchte wissen, ob die Geräte ihr Nutzen auch bei anderen Krankheiten, wie z.B. Heuschnupfen nachgewiesen hätten.

Schulleiterin Nadine König erklärt, ob die Geräte etwas nutzen, sei nicht bewiesen. Sie stelle immer noch fest, dass wenn etwas in der Klasse grasiert, dass dann auch überwiegend alle Kinder sich gegenseitig anstecken würden. Auch sie ergänzt, dass sie nicht von der Nutzungsdauer reden wolle, sondern dass sie der Meinung wäre, dass alle Filter ausgetauscht werden sollten.

Ausschussvorsitzende Karen Lingner-Bahr wünscht von der Verwaltung eine Klärung der Zuständigkeiten.

Erster Gemeinderat Martin Leying erklärt, dass die Zuständigkeit für die Wartung der Geräte im Bauamt liegen.

Schulleiterin Katrin Meyer-Joost fragt Ausschussmitglied Katharina Lehmann, ob es richtig sei, dass die Hausmeister die Filter nicht tauschen und wenn ja warum?

Ausschussmitglied Katharina Lehmann entgegnet, dass sie dieses nicht genau wüsste. Allerdings würde sie es auf die große Keimbelastung auf den Filtern zurückführen.

Schulleiterin Katrin Meyer-Joost erklärt, dass sie in einem Raum, aufgrund der Größe und der Beschaffenheit, kein Luftreinigungsgerät der großen Ausführung aufstellen konnte. Dahingehend



---

wurde ein kleineres Gerät angeschafft. Als die Kollegin den Aktivkohlefilter selbst gereinigt habe, war sie anschließend drei Wochen krank.

Ratsmitglied Axel Popanski möchte wissen, ob die Geräte nicht auf Landesvorgaben angeschafft wurden.

Erster Gemeinderat Martin Leying erklärt, dass die Geräte zwar aufgrund von Landesvorgaben angeschafft wurden, aber es war kein „Muss“ diese anzuschaffen. Lediglich die Art und Weise der Geräte war vorgeschrieben.

Ausschussmitglied Philipp Lange fragt an, wann die Filter getauscht werden würden. Er stelle sich vor, dass Leute in Schutzanzügen anrücken würde, welches wieder zu Unruhe bei den Eltern führen könne.

Fachdienstleiterin Meike Großkopf erklärt, dass dies möglichst nachmittags oder in den Ferien gemacht werde.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Der Verwaltung liegt ein entsprechendes Angebot für die auszutauschenden Filter vor und dieses wird in der nächsten Woche beauftragt. Der Austausch der Filter erfolgt dann innerhalb der nächsten vier Wochen durch die Hausmeister der Gemeinde Hagen im Bremischen.*

*Der Austausch der Filter sowie die Reinigung der Geräte ist unkompliziert und muss nicht durch Dritte erfolgen, ein Wartungsvertrag ist demnach entbehrlich. (Ein entsprechendes Merkblatt liegt der Niederschrift als Anlage zur Veranschaulichung bei)*

---

## **7            Mitteilungen und Anfragen**

---

Erste Gemeinderat Martin Leying berichtet, dass die Stunden der Schulsekretärin an der Grundschule Hagen an das Stundenkontingent der Schulsekretärin der Grundschulen Bramstedt und Uthlede angepasst wurde.

---

## **8            Einwohnerfragestunde**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

Ausschussvorsitzende Karen Lingner-Bahr schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Karen Lingner-Bahr Vorsitzende	Andreas Wittenberg Bürgermeister	Martin Leying Protokollführung
-----------------------------------	-------------------------------------	-----------------------------------

